

II-1818 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 923 1J

1980 -12- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten PETER, Dr. FRISCHENSCHLAGER

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Elternvertretung in den Kuratorien der Pädagogischen Akademien
des Bundes

Von Vertretern der Elternvereine an den Übungsschulen der Pädagogischen Akademien wurde verschiedentlich Klage darüber geführt, daß die Interessen der Eltern in den Kuratorien der Akademien nicht behandelt werden können. Die bestehende Gesetzeslage räumt den Eltern kein direktes Mitspracherecht in den Kuratorien ein.

Während das Schulorganisationsgesetz, BGBL Nr. 242/1962 i.d.g.F. vorsieht, daß unter anderem auch Vertreter des Lehrerkollegiums und der Studierenden mit beratender Stimme im Kuratorium vertreten sind, haben die Eltern der die Übungsschulen besuchenden Kinder keine Mitsprachemöglichkeit.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten angesichts dieser Tatsache an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

1. Aus welchen Gründen sind die Elternvertreter der Übungsschulen nicht in den Kuratorien der Pädagogischen Akademien des Bundes vertreten?
2. Gibt es seitens des Ministeriums Überlegungen, die Elternvertretungen in den Kuratorien gesetzmäßig einzubinden, und, wenn ja, zu welchem Zeitpunkt ist mit einer entsprechenden Regierungsvorlage zu rechnen?